vinetur

Freixenet Copestick übergibt sein UK-Geschäft 2027 an vierköpfiges Führungsgremium

Damian Clarke und Robin Copestick treten zurück. Maria Lopez, Harmeet Matharu, Lucy Auld und Rob Hilton übernehmen die Leitung.

Montag, 16. November 2026



Freixenet Copestick, die britische Tochtergesellschaft von Henkell Freixenet, teilte am Montag, dem 16. November, mit, dass das Unternehmen ab Januar 2027 eine neue Führungsstruktur einführen wird. Die derzeitigen Geschäftsführer Damian Clarke und Robin Copestick werden ihre aktuellen Funktionen niederlegen und die Leitung des Geschäfts an ein neu geschaffenes Führungsgremium übergeben.

Das Unternehmen erklärte, mit der Änderung solle an die in den vergangenen Jahren entwickelte Struktur angeknüpft und das Geschäft auf die nächste Wachstumsphase vorbereitet werden. Dem Plan zufolge wird Maria Lopez Chief Commercial Officer und Harmeet Matharu Chief Financial Officer. Die beiden Führungskräfte werden den Vorstand von Freixenet Copestick bilden.

Im britischen Führungsgremium werden sie durch Lucy Auld, Marketingdirektorin des Unternehmens, und Rob Hilton, dessen Operations Director, ergänzt. Freixenet Copestick erklärte, dass das vierköpfige Gremium nach dem Wirksamwerden des Übergangs im Januar 2027 das Geschäft in Großbritannien leiten wird.

Clarke und Copestick verlassen die Unternehmensgruppe nicht. Clarke werde seine globale Führungsrolle bei Henkell Freixenet fortsetzen, während Copestick innerhalb der Gruppe eine neue Position übernehme, teilte das Unternehmen mit. Weitere Einzelheiten zu Copesticks neuer Funktion wurden nicht bekannt gegeben.

Mit dem Schritt geht die operative Leitung in Großbritannien an Führungskräfte über, die bereits in den Bereichen Finanzen, Marketing, Operations und Vertriebsstrategie leitende Funktionen innehaben. Das Unternehmen stellte die Änderung als geplante Übergabe und nicht als Abkehr von der bisherigen Ausrichtung dar. Die neue Struktur baue auf dem Fundament auf, das die scheidenden Geschäftsführer geschaffen hätten.

In einer zusammen mit der Ankündigung veröffentlichten Erklärung sagte Lopez, das Managementteam sei für die neue Struktur bereit und konzentriere sich auf die Chancen, die vor ihm lägen. Sie dankte Clarke und Copestick für ihren Beitrag zum Unternehmen und sagte, beide würden auch künftig eine wichtige Rolle spielen. Lopez verwies zudem auf das Markenportfolio und die Lieferantenbeziehungen des Unternehmens. Dazu zählten Marken wie I heart Wines, Mionetto, Bolney und Freixenet sowie Premiumerzeuger aus anderen Märkten.

Ihre Äußerungen lassen darauf schließen, dass das Unternehmen in der neuen Struktur eine Möglichkeit sieht, die Kontrolle über ein breit gefächertes Portfolio zu stärken. Dies geschieht zu einer Zeit, in der Weinunternehmen weiterhin unter dem Wandel der Verbrauchernachfrage, Kostendruck und dem Wettbewerb auf dem britischen Markt stehen. Im Zuge der Neuordnung der Führung kündigte Freixenet Copestick keine

Änderungen an seinem Markenportfolio, seinen Lieferantenpartnerschaften oder seiner übergeordneten Geschäftsstrategie an.

Clarke sagte, es sei ihm eine Freude gewesen, das britische Geschäft seit der Fusion von Henkell und Freixenet zu leiten. Er sei stolz auf das Führungsteam, das aufgebaut worden sei. Die neuen Führungskräfte würden die Marken des Unternehmens seiner Überzeugung nach weiterhin mit demselben Engagement für Qualität, Tradition und gemeinsames Feiern voranbringen.

Auch Copestick bezeichnete den Übergang als Beginn einer neuen Phase. Es sei ihm eine Ehre gewesen und habe ihm Freude bereitet, als Geschäftsführer von Copestick Murray und später von Freixenet Copestick tätig zu sein. Als das Unternehmen 2005 gegründet wurde, habe er sich nicht vorstellen können, dass es so erfolgreich werden würde. Nun freue er sich darauf, das neue Team an der Spitze des Unternehmens zu sehen und seine neue Funktion bei Henkell Freixenet anzutreten.